

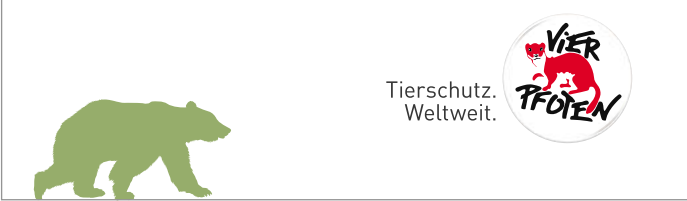


Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.  
Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76  
Olaf Höwner: 040 399 249-36  
E-Mail: testamentel@vier-pfoten.de



Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 12.00 Uhr



Glashäuser brauchen einen soliden Unterbau. Foto: IMAGO/Elisatim

Wer schon lange von einem GARTEN- ODER GEWÄCHSHAUS träumt, kann sich jetzt mit der Planung fürs kommende Jahr befassen

**HANNOVER.** Ein Refugium im Garten, egal, ob für Pflanzen oder einen selbst: Davon träumen viele Gärtner und Gärtnerinnen. Um den Traum in die Realität umzusetzen, ist die kalte Jahreszeit perfekt. Wenn die Gartenarbeit ruht, bleibt Zeit zum Planeschmieden. Darüber hinaus sind Garten- und Gewächshäuser im Winter aufgrund geringerer Nachfrage günstiger als das restliche Jahr über, sodass sich eine frühzeitige Planung auch finanziell lohnt.

ES GIBT AUCH MISCHFORMEN

Aber wie findet man das ideale Garten- oder Gewächshaus? „Die erste Frage ist, was man damit vorhat“, sagt Ulrich Haage, Gartenbautechniker und Besitzer der ältesten Kakteenzucht der Welt. So brauchen manche

Gartenbesitzer oder Gartenbesitzerinnen nur einen Verschlag, um den Rasenmäher, die Gartengeräte und eventuell einige nicht frostharte Gewächse unterzubringen. Andere wünschen sich ein zusätzliches Zimmer im Grünen, etwa als Homeoffice oder Hobbyraum. Beliebt ist nach wie vor das klassische Gewächshaus, in dem sich ganzjährig Gemüsepflanzen anbauen lassen oder in dem wärmeliebende Gewächse ein Zuhause finden. Außerdem gibt es Mischformen, etwa Gewächshäuser, in denen der Nachmittagskaffee getrunken wird, oder Gartenhäuser mit kleinem durchsichtigen Anbau. Was wichtig zu wissen ist: Dient der Neubau einem Wohnzweck, braucht es eine Baugenehmigung. Steht der gärtnerische Zweck im Vordergrund, entfällt diese. Wenn es um ein Gewächs-

haus im klassischen Sinne geht, rät Haage: „Gärtner sollten festlegen, welche Pflanzen sie darin kultivieren möchten und welche Ansprüche diese haben.“ Gerne genutzt werden Gewächshäuser für Tomaten, Zucchini, Paprika oder Melonen. „Dabei besteht der Vorteil, dass die Ernte umfangreicher und sicherer wird“, sagt der Gartenbautechniker. Das liegt vor allem daran, dass die Pflanzsaison früher beginnt und später endet als im Freien. Bei milden Temperaturen lassen sich manche Gemüsesorten sogar im Winter anpflanzen. In der Regel bleibt der Boden dabei offen, sodass Pflanzen direkt in die Erde hineingepflanzt werden können. Wer stattdessen einen geschützten Ort für seine Kakteen-sammlung oder andere wärmeliebende Pflanzen sucht, sollte ein beheizbares Gewächshaus in Betracht ziehen. „Viele Kakteen können damit ganzjährig im Gewächshaus bleiben“, sagt der Experte. Im Winter sollten im Ge-

wächshaus Temperaturen zwischen 10 und 15° C herrschen. „Für Kakteen ist wie für alle anderen Pflanzen eine gute Lüftung ein wichtiger, aber oft in der Planung vergessener Punkt im Gewächshaus“, sagt der Kakteenzüchter. Daneben finden exotische Früchte im beheizten Gewächshaus die nötigen klimatischen Bedingungen, etwa Kiwis, Feigen, Maracujas und Zitronen. Von Vorteil ist dabei eine erhöhte Luftfeuchtigkeit. Bei einem größeren Gewächshaus lohnt sich ein eigener Wasseranschluss. Für ganzjährig genutzte Bauten sollte Licht installiert werden. Eine günstige und leicht aufzubauende Variante ist ein Folien-gewächshaus. Darüber hinaus hat Folie den Vorteil, dass sie Nässe zuverlässig abhält. Allerdings gibt Haage zu bedenken: „Folie ist nach wie vor ein Wegwerfprodukt.“ Das bedeutet jedoch nicht, dass ein solches Modell jedes Jahr erneuert werden muss. „Eine Profifolie hält mittlerweile zehn Jahre und länger.“

Alternativ dazu gibt es Modelle mit Kunststoffscheiben. „Diese haben eine gute Dämmwirkung und halten verhältnismäßig lange“, sagt der Experte. Er schätzt, dass ein Gewächshaus mit Polycarbonatplatten mindestens 15, wenn nicht sogar 20 Jahre lang stehen bleiben kann. Glasgewächshäuser bestechen mit ihrer hochwertigen Optik, sind aber schwieriger zu planen. „Es braucht einen soliden Unterbau, weil das Glas sehr schwer ist“, so Haage. Zudem sollten Garteneigentümer darauf achten, dass es sich nicht um Energiesparglas handelt. „Das hilft zwar, die Wärme im Gewächshaus zu halten“, sagt Haage. Allerdings sei die Lichtausbeute für die Pflanzen zu gering. Speziell der UV-Anteil, der solche Scheiben oft herausfiltert, fehle den Pflanzen. Auch bei Gewächshäusern aus alten Fenstern, die sich insbesondere in den sozialen Medien großer Beliebtheit erfreuen, ist Vorsicht geboten. „Das ist natürlich eine nachhaltige Lösung, weil bereits vorhandene Scheiben neu verwendet werden“, sagt Haage. Aber: „Oft sind alte Fenster nur einfach verglast. Und für die Dachfläche lassen sie sich nicht nutzen, da sie für den senkrechten Einbau gedacht sind.“ Um sicherzugehen, dass die Pflanzen von dem Bau profitieren, sind alte Frühbeetfenster die beste Wahl.

FÜR GUTE LÜFTUNG SORGEN

Wichtig ist außerdem eine durchdachte Konstruktion. „Oft haben Gewächshäuser eine geschlossene Dachfläche, und der Verkäufer sagt vielleicht: ‚Zum Lüften machen Sie einfach die Tür auf‘“, sagt der Experte. Dadurch staut sich die Wärme im Sommer unter dem Dach. „Deshalb muss die Lüftung – meist eine aufklappbare Fläche – im Dach sein, sodass gerade im Sommer heiße Luft oben abziehen und kühle von unten nachziehen kann.“

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

# Mal wieder eine schlechte Nacht gehabt?

## So starten Sie morgens wieder erholt in den Tag

Der Morgen bricht an und Sie fühlen sich immer noch so müde wie am Vorabend? Damit sind Sie nicht allein: Schlafstörungen haben sich hierzulande zu einer Volkskrankheit entwickelt! Etwa 7 von 10 Deutschen leiden unter Durchschlafproblemen. Seit über 65 Jahren ist Baldriparan – Stark für die Nacht für viele das Mittel der Wahl. Schließlich lindert das pflanzliche Arzneimittel nervös bedingte Schlafstörungen und unterstützt so nicht nur das Einschlafen, sondern auch das Durchschlafen<sup>1</sup> – und das ohne abhängig zu machen.

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen und rund 70 % leiden unter Durchschlafproblemen. Keine gute Nachricht: Betroffene kämpfen mit anhaltender Müdigkeit oder Erschöpfung und sind am Tag gereizt und unkonzentriert. Vielen sieht man es auch an: Die Haut ist fahl, tiefe Augenringe zeichnen sich ab und viele sehen dadurch vielleicht sogar älter aus als sie sind. Langfristig können Probleme beim Ein- oder beim Durchschlafen unseren Körper sogar schwächen und ihn anfälliger für Krankheiten machen. Inzwischen gibt es eine große Auswahl rezeptfreier Schlafmittel auf dem Markt. Unter all den Produkten die richtige Wahl zu



treffen, stellt viele Betroffene vor eine große Herausforderung. Hinzu kommt, dass viele die Abhängigkeit fürchten, die aus der Einnahme, insbesondere chemischer Schlafmittel, resultieren kann. **Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag** Experten zufolge ist es so, dass Betroffene oft denken, dass sie „nur“ schlecht schlafen können. Im Schlaflabor zeigt sich jedoch

meist: Wer morgens gerädert aufwacht, hat nachts keine erholsame Tiefschlafphase gehabt. Wer also endlich wieder erholsam schlafen möchte, sollte laut Experten auf ein Schlafmittel setzen, das den natürlichen Schlafrhythmus nicht stört, die Tiefschlafphase bewahrt und das Durchschlafen fördert. Um Schlafstörungen wirksam zu behandeln, sollte ein Schlafmittel daher nicht nur beim Einschlafen helfen, sondern vor allem auch das Durchschlafen fördern. Und

genau das leistet Baldriparan – Stark für die Nacht.<sup>1</sup> **Bewiesene Wirksamkeit ohne Gewöhnungseffekt** Seit über 65 Jahren empfehlen Experten das pflanzliche Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.<sup>2</sup> Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzelextrakt enthalten,

können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hochdosierten Baldrianwurzelextrakt. Besonders wichtig dabei: Das Schlafmittel macht trotzdem nicht abhängig, es entsteht kein Gewöhnungseffekt und die Schlafqualität wird auf natürliche Weise verbessert. **Natürlich Durchschlafen, erholt in den Tag starten! Überzeugen auch Sie sich von Baldriparan – Stark für die Nacht.**

**Fördert**  
nicht nur das  
Ein-, sondern  
auch das  
**Durchschlafen<sup>1</sup>**



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-)extrakt

**Baldriparan®**  
Stark für die Nacht  
Für Ihre Apotheke:  
PZN 00499175

<sup>1</sup>bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • <sup>2</sup>Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • Abbildung Betroffenen nachempfunden  
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). [www.baldriparan.de](http://www.baldriparan.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing